

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 91 (2004)
Heft: 6: Mendelsohn et cetera

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

§ Recht und Wettbewerb im Bausektor

Vier Rechtsgebiete spielen für den Wettbewerb im Bausektor eine zentrale Rolle: 1. Das Bauproduktrecht, 2. Das Kartellrecht und das Recht gegen den unlauteren Wettbewerb, 3. Das öffentliche Vergaberecht, 4. Das Binnenmarktrecht. Unter diesen hat sich in der Schweiz das Bauproduktrecht erst vor kurzem entwickelt; es ist auch beteiligten Rechtskreisen noch weitgehend unbekannt und soll hier kurz dargestellt werden.

Das Bauproduktrecht setzt sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen: a) Verfassungsrechtliche Grundlagen (Art. 94 BV: Grundsätze der Wirtschaftsordnung, Art. 97 BV: Aussenwirtschaftspolitik), b) Bundesgesetz über technische Handelshemmnisse, c) Bundesgesetz über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten, d) Bundesgesetz über Bauprodukte.

Das neue, noch ungewohnte Schweizer Bauproduktrecht stützt sich weitgehend auf das Modell des europäischen Rechts. Sein Hauptzweck liegt in der Schaffung einer Grundlage für die Integration des Bauproduktbereichs in die bilateralen Verträge Schweiz/EU. Gegenstand des Bauproduktgesetzes (SR 933.0) ist das Inverkehrbringen von Bauprodukten. Es beschränkt

sich im Wesentlichen, die Voraussetzungen für die Sicherheit der Produkte zu definieren und verzichtet darauf, technische Normen auszuarbeiten, sondern stützt sich auf solche unabhängiger schweizerischer Normenorganisationen. Soweit möglich sollen aber international harmonisierte Normen bezeichnet werden. Es lässt weiter das Inverkehrbringen eines Produktes nicht von dessen charakteristischen Merkmalen abhängen, sondern verlangt, dass die Produkte derart konzipiert sind, dass die Werke, für die sie verwendet werden, bestimmte, wesentliche Erfordernisse erfüllen. Das Recht der Bauprodukte zeichnet sich durch vier Besonderheiten aus:

– Im Ansatz ist es technisches Recht, das sicherheits- und konsumentenschutzpolitische Anliegen verfolgt. Im Kern ist es aber handelspolitisch motiviert. Technische Normen und Vorschriften wirken nämlich handelshemmend und wettbewerbsverzerrend (Transaktionskosten, Doppelprüfungen), wenn sie in einem Wirtschaftsraum nicht harmonisiert sind.

– Von seiner Konzeption her ist das Bauproduktrecht heterogenes Recht, das nicht vollumfänglich vom schweizerischen Gesetzgeber entworfen wurde, sondern teilweise durch Übernahme von internationalen Prinzipien (namentlich aus der EU) entstanden ist. Das führt vor allem zu Lücken im Netz der technischen Bauproduktenormen.

– Schliesslich ist das Bauproduktrecht neues Recht und der Impact dieses Rechts auf das Bauwesen steckt noch in Entwicklung. Auch die Abgrenzungen der Funktionen neuer Organe (Konformitätsbewertungsstellen, Kommission für Bauprodukte) sind noch im Frühstadium.

– Die Gesetzgebungskompetenz im Bereich der Bauprodukte steht weitgehend auch den Kantonen zu. Eine flächendeckende Lösung musste deshalb mit einem Konkordat (Interkantonale Vereinbarung über den Abbau technischer Handelshemmnisse, IVTH) geschaffen werden.

Das ganze System ist noch weitgehend unfertig. Es wird noch Jahre dauern, bis die materiellen Voraussetzungen für den Vollzug erfüllt sind. Mit diesem bescheidenen Ausbaustand hat die Gesetzgebung auch in der Baubranche noch nicht ihre geforderte Effektivität erreicht. Dieser Umstand hat auch dazu geführt, dass die Legitimation von privatautonom erarbeiteten technischen Spezifikationen, die faktisch wie Rechtsnormen wirken, erneut aufgeworfen worden ist und einer neuen Klärung zugeführt werden muss. Immer bedeutungsvoller wird nämlich die Einhaltung technischer Spezifikationen auch im öffentlichen Beschaffungswesen. Als ganzes ein Problemfeld mit Zukunftspotential!

Thomas Heiniger

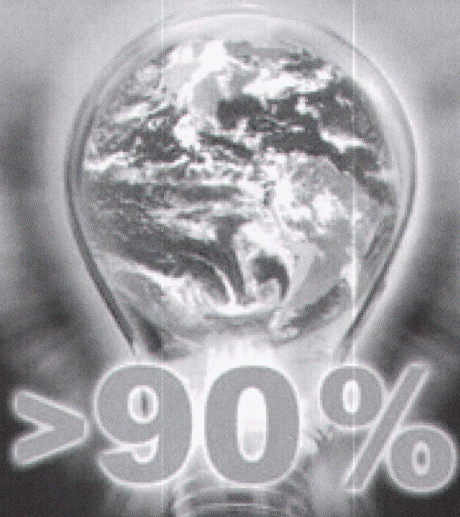


100 Jahre

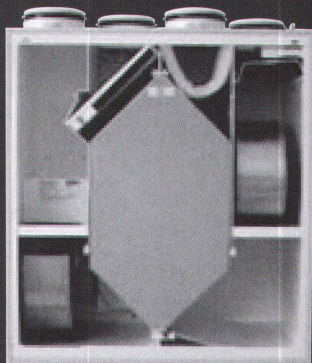
...Erfahrung für die Zukunft.

Embru-Werke, 8630 Rütli, Tel. 055 251 11 11, Fax 055 251 19 30, www.embru.ch, info@embru.ch

embru ¹⁹⁰⁴⁻²⁰⁰⁴



Die Weltmeister im Energiesparen.



Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung von Helios leisten jetzt traumhafte Wirkungsgrade bis über 90%. In Kombination mit dem neuen EC-Motor wird die Type KWLEC 300 sogar zum wahren Weltmeister im Energiesparen und damit zum «Muß» in jedem Niedrigenergie- und Passivhaus.

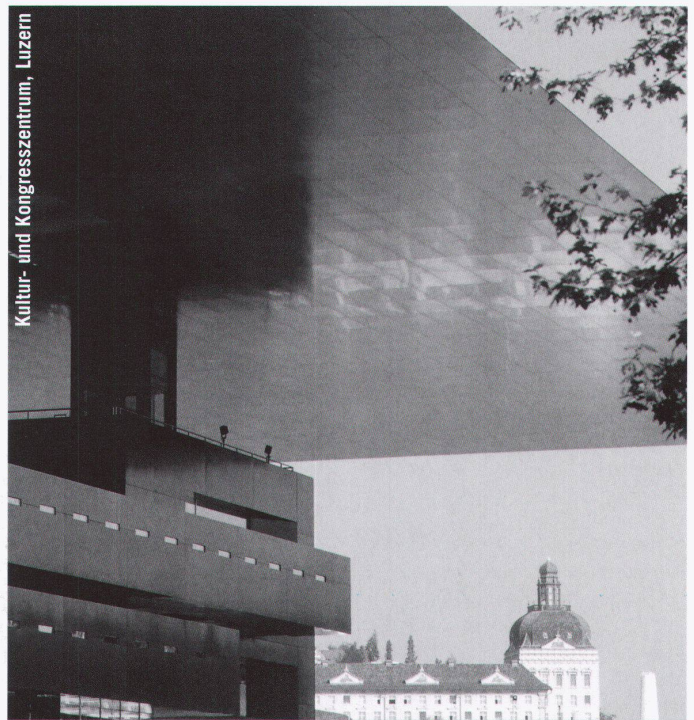
Verbrauchte Luft wird abgeführt und vorgewärmte, gefilterte Außenluft strömt in Wohn- und Schlafräume. Egal, ob im Einfamilienhaus, der Etagenwohnung oder in Gewerberäumen. Bei Helios finden Sie die passende Systemlösung für jeden Bedarfsfall.

Unsere Helios-Spezialisten beraten Sie gerne vor Ort. Worauf warten Sie noch?



Helios Ventilatoren AG · Steinackerstr. 36 · 8902 Urdorf/ZH
Tel. 01/735 36 36 · Fax 01/735 36 37
www.helios.ch · E-Mail: info@helios.ch

Kultur- und Kongresszentrum, Luzern



Partner für anspruchsvolle
Projekte in Stahl und Glas

Tuchschmid

Tuchschmid AG
CH-8501 Frauenfeld
Telefon +41 52 728 81 11
www.tuchschmid.ch



Gestaltungsfähig **frisch** innovativ mit LANZ **farbigen** Kabelführungen

● G-Kanäle ● Gitterbahnen ● Kabelbahnen

In allen RAL- oder NCS-Farben kurzfristig lieferbar. Schlagfeste Epoxi-Pulverbeschichtung ohne Rissbildung durch Alterung:

- für umgebungsangepasste Installationen
- für kontrastierende farbige Trassen
- zur Farbcodierung aus Sicherheitsgründen
- für optimalen Korrosionsschutz

Rufen Sie an für Referenzlisten, Beratung und Offerte:

lanz oensingen ag 4702 Oensingen Tel. 062 / 388 21 21

Bitte senden Sie mir Unterlagen über LANZ Produkte:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Farbige Kabelführungen | <input type="checkbox"/> LANZ KB Brüstungskanal-Stromschienen 230 V / 63 A 400 V / 63 A Fi-abgesichert |
| <input type="checkbox"/> LANZ G-Kanäle und kleine Gitterbahnen | <input type="checkbox"/> LANZ Stromschienen 25 A – 6000 A 1000 V |
| <input type="checkbox"/> LANZ Top-Produkte für die Kabelführung | <input type="checkbox"/> Doppelboden-Anschlussdosen und -Durchführungen |
| <input type="checkbox"/> MULTIFIX Profilschienen | |
| <input type="checkbox"/> LANZ Brüstungskanäle | |

Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel. _____

K3



lanz oensingen ag

CH-4702 Oensingen
Telefon 062 388 21 21
www.lanz-oens.com

Südringstrasse 2
Fax 062 388 24 24
info@lanz-oens.com

Amsterdam, Jewish Historic Museum
Yibaneh! Jewish Identity in Contemporary Architecture
16 Projekte
bis 29.8.
www.jhm.nl

Barcelona, Centro Arquitectura
MADA s.p.a.m., Shanghai
MADA On Site – New Architecture from China
bis 27.6.
www.aedes-arc.de

Basel Münchenstein, Schaulager
Herzog & de Meuron
bis 12.9.
www.schaulager.org

Bern, UFO
Adrian Schiess
Farbräume
bis 3.7.
www.u-f-o.ch

Berlin, Aedes East
Science City ETH Zürich
Die Vision von Hochschulcampus und Stadtquartier
2.7.–28.8.

Aedes West
Josep Lluís Mateo Architects
Barcelona
bis 11.7.
www.aedes-arc.de

Bielefeld, Kunstverein
Ungewohnt Gewohnt
bis 4.7.
www.bielefelder-kunstverein.de

Bordeaux, arc en rêve
Est-Quest/Nord-Sud
bis 12.9.
Nouvelles formes d'habitat individuel
bis 17.10.
www.arcenreve.com

Dessau, Bauhaus
Werkstatt Bauhaus 1994–2004
bis 22.8.
www.bauhaus-dessau.de

Dessau, Meisterhaus Muche
Aus dem Atelier der Wahrnehmungsforschung – ein Projekt von Peter Jenny
bis 30.6., 6.7.–1.8.
www.meisterhaeuser.de

Dornbirn, vai
Lustenau als Modell
bis 22.6.
European 7 – Suburban Challenge
bis 11.7.
www.v-a-i.at

Dortmund, Fachhochschule
Tessiner Architekturen weltweit:
Grundsteine und Protagonisten
1970–2003
bis 8.7.
www.fh-dortmund.de

Düsseldorf, Kunstsammlung
Donald Judd
19.6.–5.9.
www.kunstsammlung.de

Frankfurt, DAM
FSB Greifen und Griffe
bis 27.8.
www.dam-online.de

Freiburg i.B., Architekturforum
Unbekannte Nachbarn – Ungarische Architektur
17.6.–3.7.
Tel. 0049 761 28094

Glasgow, The Lighthouse
The City as Loft
Kees Christiaanse, KCAP/ASTOC
11.7.–12.9.
Tel. 0044 141 225 8414

Graz, Haus der Architektur
Between Earth and Sky: Eero Saarinen
bis 1.10.
www.HDA-Graz.at

Humlebaek, Louisiana Museum
Jørn Utzon
bis 29.8.
www.louisiana.dk

Kriens, Museum im Bellpark
Christian Schwager: Falsche Chalets
Die getarnten Bunker der Schweiz
bis 11.7.
www.bellpark.ch

Lausanne, EPFL
Ce que nous sommes
Diplomarbeiten und freie Beiträge der Studierenden
bis 20.6.
www.epfl.ch

Lausanne, Jardins 2004
19.6.–17.10.
www.lausannejardins.ch

London, Design Museum
Archigram
bis 4.7.
www.designmuseum.org

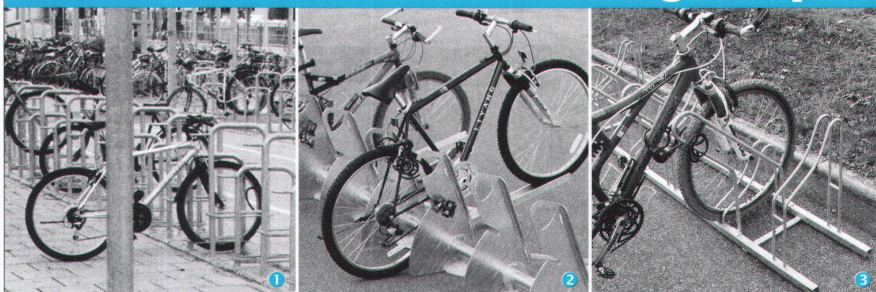
London, City of London
New City Architecture
bis 2.7.
www.newcityarchitecture.com

München, Architekturgalerie
Vom Wettbewerb zur Wirklichkeit
Flughafen München – Terminal 2
bis 3.7.
www.architekturgalerie-muenchen.de

München, Pinakothek der Moderne
Engineering und Design von Werner Sobek
bis 29.8.
www.pinakothek-der-moderne.de

München, Villa Stuck
Raumkunst des Münchner Jugendstils
bis 12.9.
www.villastuck.de

Velos intelligent parkieren



Bequem, diebstahlsicher, veloschonend:

- ① Kappa® – perfekte Funktionalität
- ② PedalParc® – einfach genial
- ③ Böglständler – neu mit Sicherungsbügel

**Innovative Veloparkier-,
Überdachungs- und
Absperr-Systeme**

velopa

Velopa AG

Limmatstrasse 2, Postfach
CH-8957 Spreitenbach

Tel. +41 (0)56 417 94 00
Fax +41 (0)56 417 94 01

marketing@velopa.ch
www.velopa.ch